

# 19. Nordtaler-Verleihung

## Diesjährige Preisträgerin ist die Lohausenerin Dr. Gudrun Elwakil

Seit 1997 verleiht die CDU Lohausen/Stockum jährlich den "Nordtaler", eine Auszeichnung, mit der das herausragende, ehrenamtliche und gesellschaftliche Engagement Einzelner oder Gruppen für das Gemeinwohl gewürdigt wird. In diesem Jahr hatten die Mitglieder des Kuratoriums beschlossen, Dr. Gudrun Elwakil mit der Medaille zu ehren, die im Rahmen einer Feierstunde am Sonntag, den 20. Nov. 2016 überreicht wurde. Unter den Anwesenden befanden sich viele ehemalige Preisträger/innen sowie Vertreter der Vereine und Politik: die CDU-Ratsmitglieder Andreas-Paul Stieber und Andreas Auler, CDU-Landtagskandidat Olaf Lehne, der Vors. der CDU Lohausen/Stockum, Bezirksbürgermeister 05, Stefan Golißa und sein Stellvertreter Jürgen Gocht sowie der langjährige Vorsitzende des HBV Lohausen-Stockum, Siegfried Küsel.

### Ein Name, der durch viele Jahrzehnte begleitet

Den Begrüßungsworten der stellv. Vorsitzenden der CDU Lohausen/Stockum, Judith Foerster, ging eine Schweigeminute im Gedenken an den kürzlich verstorbenen Preisträger, Dieter Sonnewald, voraus. „Mit besonderer Freude“ übergab Judith Foerster das Wort an die frühere CDU-Politikerin im Kanzleramt, Hildegard Müller, die im Zusammenwirken mit Joachim Klucke und Marie-Luise Zimmermann seinerzeit den „Nordtaler“ mit ins Leben rief. In ihrer Laudatio hob die nach Lohausen Zurückgekehrte die besonderen Verdienste eines großartigen Menschen hervor, der sich unermüdlich für seinen lebens- und liebenswerten Stadtteil einsetzt: „Gudrun Elwakil ist der Name, der mich durch alle Jahrzehnte hier in Lohausen begleitet hat,“ erinnert sich Hildegard Müller und vermittelte einen Einblick in das langjährige Wirken der Preisträgerin.

### Wir brauchen Menschen wie Sie

„In Berlin geboren, studierte Gudrun Elwakil Landwirtschaft in Göttingen, gehört seit 1976 dem Heimat- und Bürgerverein Lohausen-Stockum an, den sie seit 1987 als Vorstandsmitglied vertritt. Ihre drei Kinder besuchten die Schule im Grund, für die sie sich bis heute im Förderverein der KGS engagiert. 1989 – 1999 übernahm sie die Mitbetreuung der Aussiedler am Leuchtenberger Kirchweg, wirkt seit seiner Gründung im Vorstand des Fördervereins Lantz'sche Kapelle. Im Rahmen der Aktion „Leben in Lohausen“ scheut sie keinen unbequemen Weg, Ziele zu verwirklichen. Und was wäre das traditionelle Lohausener Parkfest ohne seine Hauptorganisatorin. „Wir brauchen Menschen wie Sie“, schloss Hildegard Müller, eine Feststellung, die Stefan Golißa mit lockeren Schlussworten vertiefte – nicht ohne auch die Unterstützung politischer Interessen anzuregen.

Gudrun (Bärbel) Elwakil fühlte sich als Mittelpunkt der Feierstunde sichtbar unwohl, denn sie gehört zu den bescheidenen Menschen, die trotz ihres engagierten Wirkens lieber „unsichtbar“ bleiben. „Ich weiß nicht, was ich sagen soll“ waren ihre knappen Worte des Dankes, während sie gern die Auszeichnung im Namen der vielen anderen Helfer entgegennahm. Im Anschluss an die Verleihung lud die CDU zur leckeren Kartoffelsuppe aus dem Hause Foerster ein.

**Text: Eike Schulz-Fuhlendorf, Foto: Regina Schäfer**